

Für die Jahreswertung 1975 um die AIOCC-Trophäe wurden 15 Etappenrennen ausgewählt. Zum dritten Mal nach 1970 und 1971 gewann Polen die seit 1967 durchgeführte Länderwertung für Etappen- und Rundfahrten der Amateure.

Der fünfte Rang der DDR, mehr noch die auf 21 angewachsene Punktzahl, stellen ein echtes Indiz für das Erstarren unserer Straßenfahrer bei internationalen Landesrundfahrten dar.

aus: „Der Radsportler“ Heft 50 (1975)

1. Polen	48 Punkte
2. ČSSR	37 Punkte
3. UdSSR	36 Punkte
4. Schweden	25 Punkte
5. DDR	21 Punkte
6. Niederlande	21 Punkte
7. Italien	11 Punkte
Dänemark	11 Punkte
9. Österreich	10 Punkte
Norwegen	10 Punkte
11. Spanien	6 Punkte
12. BRD	1 Punkt

Die Jahreswertung „Super Prestige Pernod International“ der vielseitigsten und erfolgreichsten Profi-Radsportler gewann der Belgier Eddy Merckx seit 1969 bereits zum siebenten Mal hintereinander und wieder mit einem riesigen Vorsprung.

1. Eddy Merckx (Belgien)	415 Punkte
2. Roger de Vlaeminck (Belgien)	266 Punkte
3. Francesco Moser (Italien)	255 Punkte
4. Bernard Thevenet (Frankreich)	240 Punkte
5. Freddy Maertens (Belgien)	206 Punkte
6. Joop Zoetemelk (Niederlande)	190 Punkte
7. Fausto Bertoglio (Italien)	125 Punkte
8. Frans Verbeeck (Belgien)	99 Punkte
9. Hennie Kuiper (Niederlande)	86 Punkte
10. Francisco Galdos (Spanien)	85 Punkte

Bei den Weltmeisterschaften in der Schweiz (Querfeldein) und in Belgien (Bahn und Straße) waren die Niederländer mit sechs Titeln die Erfolgreichsten.

Niederlande	6x Gold	1x Silber	3x Bronze
Belgien	2x Gold	1x Silber	1x Bronze
BRD	2x Gold	1x Silber	---
DDR	2x Gold	---	2x Bronze
Polen	2x Gold	---	1x Bronze
Frankreich	1x Gold	1x Silber	2x Bronze
USA	1x Gold	1x Silber	1x Bronze
Australien	1x Gold	---	---
UdSSR	---	4x Silber	1x Bronze
ČSSR	---	2x Silber	1x Bronze
Dänemark	---	2x Silber	---
Italien	---	1x Silber	2x Bronze
Schweiz	---	1x Silber	1x Bronze
Schweden	---	1x Silber	---
Spanien	---	1x Silber	---
Großbritannien	---	---	1x Bronze
Japan	---	---	1x Bronze

Bei den Bahn-Weltmeisterschaften gewannen Klaus-Jürgen Grünke (1000 m) und Thomas Huschke (4000 m) die Regenbogentrikots. Mit Emanuel Raasch (Sprint) und dem Bahnvierer (Dürpisch, K. Grünke, Huschke, Unterwalder) komplettieren zwei Bronzemedailles das ausgezeichnete Abschneiden der DDR. Obwohl die DDR-Straßenfahrer ohne WM-Medaille blieben, konnten sie bei vielen Rundfahrten den im Vorjahr angedeuteten Aufwärtstrend bestätigen.

Für Hans-Joachim Hartnick (SC Cottbus) war es eine überragende Saison: Im Mai gewann er bei der Friedensfahrt eine Etappe und landete hinter dem nunmehr vierfachen Tour-Sieger auf einem hervorragenden zweiten Platz. Im Juni gewann er innerhalb von acht Tagen vier DDR-Meistertitel: im Kriterium (7. und 8.6.), im Einzelzeitfahren (10.6.), im Bergzeitfahren (14.6.) und im Straßeneinzelfahren (15.6.)!

Sicherlich schrammte er nur knapp an einer Nominierung für die 23. Umfrage der Tageszeitung „Junge Welt“ nach dem „Sportler des Jahres“ vorbei, in der allerdings bereits zwei Radsport-Weltmeister vertreten waren.

Männer:	
1. Roland Matthes (Schwimmen)	165.343 Stimmen
2. Thomas Huschke (Radsport)	87.698 Stimmen
3. Gerd Bonk (Gewichtheben)	71.501 Stimmen
4. Peter Wenzel (Gewichtheben)	61.065 Stimmen
5. Karl-Heinz Leiteritz (Leichtathletik)	40.749 Stimmen
8. Klaus-Jürgen Grünke (Radsport)	9.817 Stimmen
Frauen:	
1. Kornelia Ender (Schwimmen)	221.233 Stimmen
2. Renate Stecher (Leichtathletik)	115.712 Stimmen
3. Marianne Adam (Leichtathletik)	37.987 Stimmen
4. Ulrike Richter (Schwimmen)	32.890 Stimmen
5. Anke Ohde (Kanurennsport)	22.285 Stimmen
Mannschaften:	
1. Leichtathletik-Nationalmannschaft der Frauen	140.800 Stimmen
2. 4x100-m-Freistil-Staffel der Frauen	126.726 Stimmen
3. ASK Vorwärts Frankfurt/Oder (Handball)	80.749 Stimmen
4. Bernd Hahn / Ulrich Hahn (Rennrodeln)	42.857 Stimmen
5. Ruderachter der Männer	35.739 Stimmen

Von den ersten Junioren-Weltmeisterschaften in Lausanne (Schweiz) kehrten die DDR-Fahrer mit einer Silbermedaille (Straßenvierer) und zwei Bronzenen (Ralf-Guido Kuschy im Sprint und der Bahnvierer) zurück. Erfreulich aus Dresdner Sicht, dass im Bahnvierer mit Martin Härtelt (SC Cottbus) ein ehemaliger Renner der RSG Zittau saß.

UdSSR	2x Gold	---	1x Bronze
Argentinien	1x Gold	1x Silber	---
BRD	1x Gold	1x Silber	---
Italien	1x Gold	---	2x Bronze
Schweiz	1x Gold	---	---
DDR	---	1x Silber	2x Bronze
Jugoslawien	---	1x Silber	---
Niederlande	---	1x Silber	---
Polen	---	1x Silber	---
Belgien	---	---	1x Bronze

Unsere herzlichste Gratulation gilt allen, die im Nachwuchsbereich des DDR-Radrennsports die Mitte der sechziger Jahre begonnene, zielstrebigere Sichtung und Ausbildung der Talente mit soviel Geduld, Fleiß, Intensität und Liebe zur Sache in mühseliger, aber kontinuierlicher und beharrlicher Arbeit soweit vorangebracht haben!

aus: „Der Radsportler“ Heft 27 (1975)



Inzwischen älter geworden (33), hat der „radelnde Ingenieur“ aus Dresden, Michael Kaltofen, nun doch noch einmal zu seiner großen Liebe zurückgefunden. Vom Querfeldeinsport wollte er eigentlich schon nach der Erringung des DDR-Meistertitels 1969 Abschied nehmen, aber dann blieb er noch zwei Jahre dabei und wurde auch 1971 Landesmeister, bevor er „endgültig“ abtrat.

Beim 33-jährigen Michael Kaltofen, der bereits 1969 und 1971 DDR-Meister im Querfeldeinfahren wurde und danach seine radsportliche Laufbahn für beendet erklärte, erwachte noch einmal der sportliche Ehrgeiz zu einem Comeback, als die Titelkämpfe in diesem Jahr nach Dresden vergeben wurden. Auf dem Kurs am Hohen Stein in Dresden-Plauen gewann er erst die Bezirksmeisterschaft und zwei Wochen später zum dritten Mal eine DDR-Meisterschaft. Damit zog er nach Titeln mit seinem Mannschaftskameraden Günter Mosch gleich, der diesmal Dritter wurde.

aus: „Der Radsportler“ Heft 46 (1975)

Der aus Pirna stammende Thilo Fuhrmann wechselte von der SG Dynamo Dresden-Nord zum ASK Vorwärts Frankfurt/Oder. Bei der Internationalen DDR-Rundfahrt schlug sich der 20-Jährige mit Platz 16 sehr achtbar.

Der einst von der SG Dynamo Dresden-Nord in die Hauptstadt delegierte Siegfried Schreiber (SC Dynamo Berlin) gewinnt im Rahmen der Berliner Winterbahnrennen die Internationale Sprinter-Meisterschaft vor Peter Eichstädt, Jürgen Geschke und Emanuel Raasch.

So eindeutig war Siegfried Schreibers Sieg in der zweiten Endlaufserie um Platz 1 der Internationalen Sprinter-Meisterschaft auf der Berliner Winterbahn vor Peter Eichstädt (Bild rechts), der schon im ersten Lauf kein richtiges taktisches Mittel der Gegenwehr gefunden hatte.

aus: „Der Radsportler“ Heft 5 (1975)



In der Gesamtwertung der BSG-Auswahlrennen kam mit Gatzke (SG Dynamo Dresden-Nord) nur ein Fahrer des Bezirkes Dresden zu Punktehren:

1. Dieter Grabe (BSG Lokomotive Ost Leipzig)	54 Punkte
2. Achim Wittig (BSG Lokomotive Ost Leipzig)	45 Punkte
3. Klaus Bernhardt (TSG Oberschöneweide)	32 Punkte
7. Wolfgang Löttsch (BSG Wismut Karl-Marx-Stadt)	20 Punkte
27. Gatzke (SG Dynamo Dresden-Nord)	2 Punkte



Die V. DDR-Kinder- und Jugendspartakiade bescherte der Bezirksdelegation Dresden keine vorderen Platzierungen. Lediglich zwei achte, ein neunter und ein zehnter Platz sprangen raus. Somit schaffte es Dresden mit 0 Punkten nicht in die Bezirkswertung:

1. Bezirk Berlin	129 Punkte
2. Bezirk Cottbus	76 Punkte
3. Bezirk Frankfurt/Oder	65 Punkte
4. Bezirk Gera	63 Punkte
5. Bezirk Leipzig	61 Punkte
6. Bezirk Erfurt	28 Punkte
7. Bezirk Karl-Marx-Stadt	22 Punkte
8. Bezirk Halle	15 Punkte
9. Bezirk Magdeburg	3 Punkte

Sportklubs

1. SC DHfK Leipzig	519 Punkte
2. SC Cottbus	458 Punkte
3. ASK Vorwärts Frankfurt/Oder	376 Punkte
4. Wismut Gera	375 Punkte
5. SC Turbine Erfurt	307 Punkte
6. SC Dynamo Berlin	301 Punkte
7. SC Karl-Marx-Stadt	295 Punkte
8. TSC Berlin	237 Punkte

SG oder BSG

1. Bezirk Leipzig	224 Punkte
2. Bezirk Rostock	147 Punkte
3. Bezirk Magdeburg	119 Punkte
4. Bezirk Karl-Marx-Stadt	81 Punkte
5. Bezirk Cottbus	80 Punkte
6. Bezirk Dresden	60 Punkte
7. Bezirk Potsdam	52 Punkte
Bezirk Neubrandenburg	52 Punkte
9. Bezirk Berlin	48 Punkte
10. Bezirk Gera	44 Punkte
11. Bezirk Halle	42 Punkte
12. Bezirk Suhl	40 Punkte
13. Bezirk Frankfurt/Oder	39 Punkte
14. Bezirk Schwerin	23 Punkte
15. Bezirk Erfurt	14 Punkte

In der Jahreswertung der besten Klubs und Bezirke im Schüler- und Jugendbereich landete der Bezirk Dresden auf dem sechsten Platz:

– Radsport international – Radsport international – Radsport international – Radsport international – Radsport international –

25. und 26.1.1975: 26. Weltmeisterschaft im Querfeldeinfahren in Melchnau (Schweiz)

DDR-Fahrer waren nicht am Start.

Profis (23,96 km):	1. Roger de Vlaeminck (Belgien)	1:09:53 Stunde
	2. Albert Zweifel (Schweiz)	31 Sek. zurück
	3. Peter Frischknecht (Schweiz)	1:21 Min. zurück
Amateure (21,04 km):	1. Robert Vermeire (Belgien)	1:00:11 Stunde
	2. Klaus-Peter Thaler (BRD)	1:21 Min. zurück
	3. Gerrit Scheffer (Niederlande)	1:52 Min. zurück



8. – 22.5.1975: 28. Internationale Friedensfahrt Berlin – Prag – Warschau

Prolog: Staffel der Nationen in Berlin (6x 7 km) am 8. Mai 1975

1. Istvan Szlipcsevics (Ungarn) 9:28,6 Minuten
2. Jiri Konecny (ČSSR) 2,0 Sek. zurück
3. Per Norup-Hansen (Dänemark) 2,1 Sek. zurück

1. Etappe: Berlin – Magdeburg (167 km) am 9. Mai 1975

1. **Hans-Joachim Hartnick (DDR)** 3:46:27 Stunden (30 Sek. Bon.)
2. Vlastimil Moravec (CCSR) 18 Sek. zurück (20 Sek. Bon.)
3. Ryszard Szurkowski (Polen) 23 Sek. zurück (10 Sek. Bon.)

2. Etappe: Magdeburg – Gera (160 km) am 10. Mai 1975

1. Juan Jose Moral (Spanien) 4:06:53 Stunden (30 Sek. Bon.)
2. Vlastimil Moravec (ČSSR) 52 Sek. zurück (20 Sek. Bon.)
3. Waleri Lichatschow (UdSSR) 1:02 Min. zurück (10 Sek. Bon.)

3. Etappe: Gera – Karl-Marx-Stadt (140 km) am 11. Mai 1975

1. Jan Brzezny (Polen) 3:34:35 Stunden (30 Sek. Bon.)
2. Waleri Lichatschow (UdSSR)) 51 Sek. zurück (20 Sek. Bon.)
3. Alexander Judin (UdSSR) 1:01 Min. zurück (10 Sek. Bon.)

4. Etappe: Freiberg – Prag (164 km) am 13. Mai 1975

1. Waleri Lichatschow (UdSSR) 4:06:09 Stunden (30 Sek. Bon.)
2. **Gerhard Lauke (DDR)** 10 Sek. zurück (20 Sek. Bon.)
3. Frantisek Kalis (ČSSR) 20 Sek. zurück (10 Sek. Bon.)

5. Etappe: Prag – Hradec Králové (174 km) am 14. Mai 1975

1. Peter Weibel (BRD) 4:05:33 Stunde (30 Sek. Bon.)
2. Iwan Popow (Bulgarien) 10 Sek. zurück (20 Sek. Bon.)
3. Michael Wishart (Großbritannien) 20 Sek. zurück (10 Sek. Bon.)

6. Etappe: Hradec Králové – Olomouc (167 km) am 15. Mai 1975

1. Frantisek Kalis (ČSSR) 3:44:20 Stunden (30 Sek. Bon.)
2. Alexander Judin (UdSSR) 10 Sek. zurück (20 Sek. Bon.)
3. Massimo Tremolada (Italien) 20 Sek. zurück (10 Sek. Bon.)

7. Etappe: Lipnik nad Bečvou – Trinec (156 km) am 16. Mai 1975

1. Enrique Martinez (Spanien) 3:39:54 Stunden (30 Sek. Bon.)
2. Gabrielo Mirri (Italien) 10 Sek. zurück (20 Sek. Bon.)
3. Ryszard Szurkowski (Polen) 23 Sek. zurück (10 Sek. Bon.)

8. Etappe: Trinec – Opole (168 km) am 18. Mai 1975

1. Ryszard Szurkowski (Polen) 3:46:39 Stunden (30 Sek. Bon.)
2. **Michael Milde (DDR)** 10 Sek. zurück (20 Sek. Bon.)
3. Stanislaw Szozda (Polen) 20 Sek. zurück (10 Sek. Bon.)

9. Etappe: Wrocław – Zielona Góra (154 km) am 19. Mai 1975

1. Stanislaw Szozda (Polen) 3:19:30 Stunden (30 Sek. Bon.)
2. **Gerhard Lauke (DDR)** 10 Sek. zurück (20 Sek. Bon.)
3. Henricus Botterhuis (Niederlande) 20 Sek. zurück (10 Sek. Bon.)

10. Etappe: Glogow – Kalisz (145 km) am 20. Mai 1975

1. Waleri Lichatschow (UdSSR) 3:06:10 Stunden (30 Sek. Bon.)
2. Giuseppe Martinelli (Italien) 10 Sek. zurück (20 Sek. Bon.)
3. Stanislaw Szozda (Polen) 20 Sek. zurück (10 Sek. Bon.)

11. Etappe: Kalisz – Konin (39 km Einzelzeitfahren) am 21. Mai 1975

1. Tadeusz Mytnik (Polen) 47:13 Minuten (30 Sek. Bon.)
2. Aavo Pikkuus (UdSSR) 20 Sek. zurück (20 Sek. Bon.)
3. **Hans-Joachim Hartnick (DDR)** 45 Sek. zurück (10 Sek. Bon.)

12. Etappe: Konin – Łódź (112 km) am 21. Mai 1975

- | | |
|-------------------------------|--------------------------------|
| 1. Stanislaw Boniecki (Polen) | 2:18:22 Stunden (30 Sek. Bon.) |
| 2. Felix Suarez (Spanien) | 10 Sek. zurück (20 Sek. Bon.) |
| 3. Antonin Bartonicek (ČSSR) | 20 Sek. zurück (10 Sek. Bon.) |

13. Etappe: Łódź – Warschau (178 km) am 22. Mai 1975

- | | |
|-------------------------------|--------------------------------|
| 1. Waleri Lichatschow (UdSSR) | 3:48:18 Stunden (30 Sek. Bon.) |
| 2. Vlastimil Moravec (ČSSR) | 10 Sek. zurück (20 Sek. Bon.) |
| 3. Michael Schiffner (DDR) | 20 Sek. zurück (10 Sek. Bon.) |

Gesamteinzelwertung (Gelbes Trikot):

- | | |
|--------------------------------|-------------------|
| 1. Ryszard Szurkowski (Polen) | 44:25:30 Stunden |
| 2. Hans-Joachim Hartnick (DDR) | 46 Sek. zurück |
| 3. Aavo Pikkuus (UdSSR) | 1:04 Min. zurück |
| 6. Karl-Dietrich Diers (DDR) | 3:24 Min. zurück |
| 13. Gerhard Lauke (DDR) | 8:33 Min. zurück |
| 22. Michael Schiffner (DDR) | 11:28 Min. zurück |
| 36. Wolfram Kühn (DDR) | 14:50 Min. zurück |
| 44. Michael Milde (DDR) | 16:44 Min. zurück |

Gesamtmannschaftswertung (Blaues Trikot):

- | | |
|----------|-------------------|
| 1. UdSSR | 133:19:48 Stunden |
| 2. DDR | 8:29 Min. zurück |
| 3. ČSSR | 10:43 Min. zurück |

Aktivster Fahrer (Violettes Trikot):

- | | |
|----------------------------------|-----------|
| 1. Ryszard Szurkowski (Polen) | 53 Punkte |
| 2. Waleri Lichatschow (UdSSR) | 22 Punkte |
| 3. Alexander Gusjatnikow (UdSSR) | 17 Punkte |

Bester Bergfahrer (Grünes Trikot):

- | | |
|--------------------------------|-----------|
| 1. Jan Brzezny (Polen) | 49 Punkte |
| 2. Ryszard Szurkowski (Polen) | 32 Punkte |
| 3. Loos Belgien) | 32 Punkte |
| 5. Hans-Joachim Hartnick (DDR) | 14 Punkte |

2. – 8.6.1975: VII. Jugendwettkämpfe der Freundschaft in Grimma, Bad Dübener Heide und Leipzig (DDR)

Straßeneinzelfahren (126 km):

- | | |
|-----------------------------|------------------|
| 1. Volker Winkler (DDR) | 3:09:55 Stunden |
| 2. Vladimir Dollek (ČSSR) | 52 Sek. zurück |
| 3. Detlef Macha (DDR) | 52 Sek. zurück |
| 5. Uwe Schaar (DDR) | 2:11 Min. zurück |
| 6. Andreas Petermann (DDR) | 2:11 Min. zurück |
| 8. Uwe Freese (DDR) | 2:35 Min. zurück |
| 9. Siegbert Schmeißer (DDR) | 2:38 Min. zurück |
| 11. Andreas Böhme (DDR) | 3:25 Min. zurück |
| 12. Uwe Mähler (DDR) | 4:59 Min. zurück |
| 13. Olaf Hill (DDR) | 4:59 Min. zurück |
| 17. Heiko Salzwedel (DDR) | 4:59 Min. zurück |
| 21. Lutz Beyer (DDR) | 4:59 Min. zurück |
| 27. Peter Koch (DDR) | 4:59 Min. zurück |
| 29. Steffen Stier (DDR) | 4:59 Min. zurück |
| 32. Volker Schondau (DDR) | 4:59 Min. zurück |
| 34. Peter Philipp (DDR) | 4:59 Min. zurück |
| ... Michael Ołowski (DDR) | weit zurück |
| ... Frank Bludschun (DDR) | weit zurück |
| ... Gerd Mattern (DDR) | weit zurück |
| ... Peter Thiele (DDR) | weit zurück |
| ... Frank Nauroschat (DDR) | weit zurück |

Straßenmannschaftsfahren (80 km):

- 1. DDR I** 1:50:28 Stunde
(Andreas Petermann, Siegbert Schmeißer, Volker Winkler, Detlef Macha)
2. ČSSR 1:05 Min. zurück
(Konecny, Vladimir Dollek, Ferebauer, Raska)
3. UdSSR 2:24 Min. zurück
(Oja, Kosarew, Toporow, Bondarenko)
6. DDR II 3:05 Min. zurück
(Peter Thiele, Peter Philipp, Lutz Beyer, Peter Koch)
7. DDR III 4:13 Min. zurück
(Uwe Mähler, Andreas Böhme, Uwe Schaar, Uwe Freese)

Sprint:

- 1. Ralf-Guido Kuschy (DDR)**
- 2. Roland Hennig (DDR)**
- 3. Christian Drescher (DDR)**
4. Uwe Rudolph (DDR)
5. Olaf Heine (DDR)
7. Lutz Heßlich (DDR)

1000 m:

- 1. Uwe Rudolph (DDR)** 1:12,02 Minute
- 2. Olaf Heine (DDR)** 1:12,20 Minute
- 3. Christian Drescher (DDR)** 1:12,56 Minute
6. Roland Hennig (DDR) 1:13,32 Minute

4000 m:

1. Wjatscheslaw Kuchtin (UdSSR) 5:13,46 Minuten
2. Dusan Balga (ČSSR) 5:15,94 Minuten
- 3. Gerald Mortag (DDR)** 5:16,63 Minuten
4. Jürgen Lippold (DDR) 5:17,00 Minuten
10. Frank Urbanowicz (DDR) 5:17,86 Minuten
12. Olaf Hill (DDR) 5:21,83 Minuten

4000 m M.:

1. UdSSR 4:46,33 Minuten
(Sergej Blochin, Watscheslaw Kuchtin, Jewgeni Jelisarow, Sedura)
- 2. DDR II** 4:49,66 Minuten
(Olaf Hill, Hans-Joachim Meisch, Frank Nauroschat, Uwe Wegemund)
- 3. DDR I** 4:42,93 Minuten
(Martin Härtelt, Jürgen Lippold, Gerald Mortag, Hans-Joachim Pohl)

22. – 26.6.1975: 1. Junioren-Weltmeisterschaften in Lausanne (Schweiz)

Straßeneinzelfahren (127,2 km):

1. Roberto Visentini (Italien) 3:16:36 Stunden
 2. Adrianus Verstijlen (Niederlande) gleiche Zeit
 3. Alberto Massucco (Italien) gleiche Zeit
 5. Siegbert Schmeißer (DDR) 38 Sek. zurück
 33. Andreas Petermann (DDR) 48 Sek. zurück
 57. Volker Winkler (DDR) 1:36 Min. zurück
- Lutz Beyer (DDR) aus dem Rennen genommen, weil weit zurückgefallen.
Detlef Macha (DDR) aufgegeben.

Straßenmannschaftsfahren (66,6 km):

1. UdSSR 1:28:24,23 Stunde
(Nikolai Bondarenko, Gennadi Karawajew, Iwan Romanow, Leonid Toporow)
2. Polen 20,75 Sek. zurück
(Piotr Dobraszak, Vitold Mokiejewski, Zbigniew Pietra, Andrzej Piotrowski)
- 3. DDR** 59,80 Sek. zurück
(Detlef Macha, Andreas Petermann, Siegbert Schmeißer, Volker Winkler)

Sprint:

1. Octavio Dazzan (Argentinien)
 2. Gerhard Scheller (BRD)
 - 3. Ralf-Guido Kuschy (DDR)**
- Roland Hennig (DDR) im Achtelfinale ausgeschieden.

3000 m:	1. Robert Dill-Bundi (Schweiz)	3:39,22 Minuten
	2. José Palma (Argentinien)	eingeholt
	3. Igor Pelipenko (UdSSR)	3:43,48 Minuten
	DDR-Fahrer waren nicht am Start.	
4000 m M.:	1. UdSSR	4:40,10 Minuten
	(Sergej Blochin, Watscheslaw Kuchtin, Jewgeni Jelisarow, Igor Pelipenko)	
	2. DDR	4:53,96 Minuten
	(Martin Härtelt, Jürgen Lippold, Hans-Joachim Meisch, Gerald Mortag)	
	3. Italien	4:46,89 Minuten
	(Cesare Cipollini, Giuseppe Frosi, Nazareno Berto, Dante Morandi)	
	Die DDR-Mannschaft führte von Beginn an ständig mit 0,8 bis 1,2 Sekunden, hatte aber nach 2.500 m einen Reifenschaden (Hans-Joachim Meisch) und kam dadurch aus dem Rhythmus.	
Punktefahren:	1. Henry Rinklin (BRD)	43 Punkte
	2. Miog Marinkovic (Jugoslawien)	28 Punkte
	3. Eddy Torfs (Belgien)	24 Punkte
	DDR-Fahrer waren nicht am Start.	

20. – 25.8.1975: 65. Weltmeisterschaften im Bahnfahren in Lüttich-Rocourt (Belgien)

Profis:	DDR-Fahrer waren nicht am Start.	
	Sprint:	1. John Nicholson (Australien)
		2. Peder Pedersen (Dänemark)
		3. Ryoji Abe (Japan)
	5000 m:	1. Roy Schuiten (Niederlande) 6:10,52 Minute
		2. Knut Knudsen (Dänemark) 6:15,67 Minuten
		3. Dirk Baert (Belgien) 6:13,61 Minuten
	Dauerfahren (eine Stunde):	1. Dieter Kemper hinter Dieter Durst (beide BRD) 73,556 km
		2. Cees Stam hinter Joop Stakenburg (beide Niederlande) 40 m zurück
		3. Jan Breur hinter Bruno Walrave (beide Niederlande) 330 m zurück
Amateure:	Sprint:	1. Daniel Morelon (Frankreich)
		2. Giorgio Rossi (Italien)
		3. Emanuel Raasch (DDR)
		4. Jürgen Geschke (DDR)
		Peter Eichstädt (DDR) im Achtelfinale ausgeschieden.
		Es war nach 1966, 1967, 1969, 1970, 1971 und 1973 der 7. WM-Titel im Sprint für Daniel Morelon! Hinzu kamen noch drei Olympiasiege (1968 und 1972 im Sprint sowie 1968 im Tandem) und ein WM-Titel im Tandem (1966).
	1000 m:	1. Klaus-Jürgen Grünke (DDR) 1:08,30 Minute
		2. Eduard Rapp (UdSSR) 1:08,42 Minute
		3. Janusz Kierzkowski (Polen) 1:08,58 Minute
	4000 m:	1. Thomas Huschke (DDR) 5:03,43 Minuten
		2. Wladimir Osokin (UdSSR) 5:08,75 Minuten
		3. Orfeo Pizzoferrato (Italien) 5:04,96 Minuten
	4000 m M.:	1. BRD 4:39,69 Minuten
		(Günther Schumacher, Peter Vonhof, Hans Lutz, Gregor Braun)
		2. UdSSR 4:39,98 Minuten
		(Wladimir Osokin, Vitali Petrakow, Viktor Sokolow, Alexander Perow)
		3. DDR 4:41,51 Minuten
		(Norbert Dürpisch, Thomas Huschke, Uwe Unterwalder, Klaus-Jürgen Grünke)
	Tandem:	1. Benedykt Kocot / Janusz Kotlinski (Polen)
		2. Vladimir Vackar / Miroslav Vymazal (ČSSR)
		3. Anatoli Jablunowski / Sergej Komelkow (UdSSR)
		DDR-Fahrer waren nicht am Start.

Dauerfahren (50 km in 41:25,91 Minuten):

1. Gabriel Minneboo (Niederlande)
hinter Bruno Walrave (Niederlande) 50,000 km
 2. Miguel Espinós (Spanien)
hinter Albons (Spanien) 140 m zurück
 3. Jean Pinsello (Frankreich)
hinter Marechal (Frankreich) 330 m zurück
- DDR-Fahrer waren nicht am Start.

Frauen: DDR-Fahrerinnen waren nicht am Start.

Sprint: 1. Sue Novara (USA)
2. Iva Zajickova (ČSSR)
3. Sheila Young (USA)

3000 m: 1. Cornelia van Oosten-Hage (Niederlande) 4:06,05 Minuten
2. Mary Jane Reoch (USA) 4:15,15 Minuten
3. Denise Burton (Großbritannien) 4:14,79 Minuten
Denise Burton ist die Tochter von Beryl Burton.

27. – 31.8.1975: 42. Weltmeisterschaften im Straßenfahren in Mettet (Belgien)

Profis: DDR-Fahrer waren nicht am Start.

Straßeneinzelfahren (266 km):

1. Hennie Kuiper (Niederlande) 6:39:19 Stunden
2. Roger de Vlaeminck (Belgien) 17 Sek. zurück
3. Jean-Pierre Danguillaume (Frankreich) 17 Sek. zurück

Amateure: Straßeneinzelfahren (182 km):

1. Adrianus Gevers (Niederlande) 4:18:01 Stunden
2. Sven-Ake Nilsson (Schweden) 2 Sek. zurück
3. Roberto Cerutti (Italien) 57 Sek. zurück
9. Karl-Dietrich Diers (DDR) 1:13 Min. zurück
12. Hans-Joachim Hartnick (DDR) 1:21 Min. zurück
- Michael Schiffner (DDR) weit zurück
- Gerhard Lauke (DDR) weit zurück
- Rainer Salan (DDR) weit zurück

Bernd Drogan (DDR) aus dem Rennen genommen, weil weit zurückgefallen

Straßenmannschaftsfahren (100 km):

1. Polen 2:09:07,1 Stunden
(Ryszard Szurkowski, Stanislaw Szozda, Tadeusz Mytnik, Mieczyslaw Nowicki)
2. UdSSR 5,5 Sek. zurück
(Gennadi Komnatow, Aavo Pikkuus, Wladimir Kaminski, Waleri Tschaplygin)
3. ČSSR 1:39,5 Min. zurück
(Petr Matousek, Vlastimil Moravec, Vladimir Vondracek, Petr Buchacek)
6. DDR 4:09,0 Min. zurück
(Karl-Dietrich Diers, Bernd Drogan, Hans-Joachim Hartnick, Gerhard Lauke)

Frauen: DDR-Fahrerinnen waren nicht am Start.

Straßeneinzelfahren (56 km):

1. Tineke Fopma (Niederlande) 1:32:36 Stunde
2. Geneviève Gambillon (Frankreich) 1 Sek. zurück
3. Cornelia van Oosten-Hage (Niederlande) 1 Sek. zurück

Der Kampf um den Titel spitzte sich auf die Auseinandersetzung Salzwedel/Winkler contra Schmeißer/Lippold zu, die in den Jagden um die Punkte dominierten. Eine Distanzierung der Berliner nach 45 Minuten wegen angeblicher Behinderung der Gegner (es steht uns nicht an, die Entscheidung des WA zu kritisieren) verhalf ihren schärfsten Rivalen erstmals zu einem Vorsprung (29 : 27), den sie dann jedoch souverän auf 37 : 33 zu steigern vermochten.

Verständlich, daß die Kampfmentalität von Schmeißer/Lippold in der Endphase angeknackt war, aber daß sich Siegbert hinterher wie eine beleidigte Primadonna benahm, stand dem 13fachen DDR-Nachwuchsmeister nicht gut an.

3. und 4.5.1975: DDR-Meisterschaft im Bahnfahren in Berlin

Jugend A / B: Zweiermannschaftsfahren
(eine Stunde für 44,289 km):

- | | |
|--|-----------|
| 1. Heiko Salzwedel / Volker Winkler
(SC Cottbus) | 37 Punkte |
| 2. Siegbert Schmeißer / Jürgen Lippold
(SC Dynamo Berlin) | 33 Punkte |
| 3. Ulrich Kormann / Peter Koch
(SC Turbine Erfurt) | 16 Punkte |

aus: „Der Radsportler“ Heft 19 (1975)

24.5.1975: DDR-Meisterschaften im Kriterium in Lübben

- | | | |
|-------------------|--|-----------|
| Jugend A (40 km): | 1. Heiko Salzwedel (SC Cottbus) | 36 Punkte |
| | 2. Volker Winkler (SC Cottbus) | 23 Punkte |
| | 3. Detlef Macha (SC Turbine Erfurt) | 20 Punkte |
| Jugend B (24 km): | 1. Andreas Böhme (SC Cottbus) | 33 Punkte |
| | 2. Frank Bludschun (TSC Berlin) | 19 Punkte |
| | 3. Hans-Joachim Pohl (ASK Vorwärts Frankfurt/Oder) | 15 Punkte |

7. und 8.6.1975: DDR-Meisterschaft im Kriterium in Karl-Marx-Stadt

- | | | |
|----------------------|---|-------------------------------|
| Männer (zwei Läufe): | 1. Hans-Joachim Hartnick (SC Cottbus) | 36 Punkte |
| | 2. Eberhard Schimbor (SC Dynamo Berlin) | 40 Punkte / eine Runde zurück |
| | 3. Michael Schiffner (SC DHfK Leipzig) | 37 Punkte / eine Runde zurück |
| | 9. Gunter Hiekmann (SC Dynamo Berlin) | 9 Punkte / eine Runde zurück |

10.6.1975: DDR-Meisterschaft im Einzelzeitfahren in Forst

- | | | |
|-----------------|---------------------------------------|------------------|
| Männer (50 km): | 1. Hans-Joachim Hartnick (SC Cottbus) | 1:07:13,5 Stunde |
| | 2. Thomas Huschke (TSC Berlin) | 15 Sek. zurück |
| | 3. Reiner Hägeholz (SC Dynamo Berlin) | 19 Sek. zurück |

12.6.1975: DDR-Meisterschaft im Straßenmannschaftsfahren in Forst

- | | | |
|------------------|---|------------------|
| Männer (100 km): | 1. SC Karl-Marx-Stadt | 2:10:12 Stunden |
| | (Joachim Vogel, Peter Lantzsch, Thomas Schneider, Lothar Pfuhl) | |
| | 2. SC Turbine Erfurt | 47 Sek. zurück |
| | (Helmut Taudte, Wolfram Kühn, Siegfried Kramer, Gottfried Preising) | |
| | 3. TSC Berlin | 1:33 Min. zurück |
| | (Thomas Huschke, Michael Milde, Joachim Müller, Lehmann) | |

14.6.1975: DDR-Meisterschaft im Bergzeitfahren in Oberhof

- | | | |
|-------------------|---|-------------------|
| Männer (2x 5 km): | 1. Hans-Joachim Hartnick (SC Cottbus) | 23:27,81 Minuten |
| | 2. Joachim Müller (TSC Berlin) | 12,50 Sek. zurück |
| | 3. Gottfried Preising (SC Turbine Erfurt) | 25,31 Sek. zurück |

15.6.1975: DDR-Meisterschaft im Straßeneinzelfahren in Schleusingen

Männer (165 km):	1. Hans-Joachim Hartnick (SC Cottbus)	4:38:23 Stunden
	2. Peter Lantzsch (SC Karl-Marx-Stadt)	39 Sek. zurück
	3. Ulrich Schorten (SC Cottbus)	39 Sek. zurück
	8. Gunter Hiekmann (SC Dynamo Berlin)	1:58 Min. zurück
	10. Hans-Peter Wehe (SC Cottbus)	11:35 Min. zurück

10. – 12.7.1975: DDR-Meisterschaften im Bahnfahren in Leipzig

Männer:	Sprint:	1. Jürgen Geschke (TSC Berlin)	
		2. Emanuel Raasch (SC Dynamo Berlin)	
		3. Siegfried Schreiber (SC Dynamo Berlin)	
	1000 m:	1. Emanuel Raasch (SC Dynamo Berlin)	1:08,70 Minute
		2. Lothar Thoms (SC Cottbus)	1:09,69 Minute
		3. Achim Schirmer (SC Karl-Marx-Stadt)	1:10,17 Minute
	4000 m:	1. Thomas Huschke (TSC Berlin)	5:04,85 Minuten
		2. Uwe Unterwalder (TSC Berlin)	5:10,25 Minuten
		3. Matthias Wiegand (SC Karl-Marx-Stadt)	5:03,04 Minuten
	4000 m M.:	1. TSC Berlin	4:36,11 Minuten
		(Horst Bartels, Thomas Huschke, Michael Siermann, Uwe Unterwalder)	
		2. SC Karl-Marx-Stadt	4:39,96 Minuten
		(Andreas Neuer, Richter, Matthias Wiegand, Wolf)	
		3. ASK Vorwärts Frankfurt/Oder	4:40,05 Minuten
		(Borrmann, Norbert Dürpisch, Nagel, Schneikart)	
	Dauerfahren (50 km in 43:46 Minuten):		
		1. Karl Kaminski (BSG Motor Optima Erfurt)	
		hinter Georg Sternberg (BSG Rotation Berlin)	50,000 km
		2. Günter Gottlieb (BSG Lokomotive Halle)	
		hinter Erich Krüger (SC Karl-Marx-Stadt)	70 m zurück
		3. Dieter Gonschorek (BSG Aufbau Centrum Leipzig)	
		hinter Albrecht (SC DHfK Leipzig)	110 m zurück
Frauen:	Sprint:	1. Andrea Fischer (BSG Traktor Großstöbnitz)	
		2. Uta Spott (BSG Lokomotive Eilenburg)	
		3. Helga Tetzner (BSG Lokomotive Nordhausen)	
	500 m:	1. Andrea Fischer (BSG Traktor Großstöbnitz)	40,46 Sekunden
		2. Helga Tetzner (BSG Lokomotive Nordhausen)	41,63 Sekunden
		3. Uta Spott (BSG Lokomotive Eilenburg)	42,08 Sekunden
	3000 m:	1. Elisabeth Onißeit (BSG Motor Weimar)	4:35,95 Minuten
		2. Helga Tetzner (BSG Lokomotive Nordhausen)	4:37,84 Minuten
		3. Andrea Fischer (BSG Traktor Großstöbnitz)	4:40,72 Minuten
weibl. Jugend:	Sprint:	1. Heidi Klawitter (BSG Traktor Großstöbnitz)	
		2. Monika Böhl (SSG Bad Lausick)	
		3. Heike Kohs (BSG Motor Neustadt/Orla)	
	500 m:	1. Monika Böhl (SSG Bad Lausick)	40,37 Sekunden
		2. Heidi Klawitter (BSG Traktor Großstöbnitz)	40,76 Sekunden
		3. Heike Kohs (BSG Motor Neustadt/Orla)	41,83 Sekunden
	2000 m:	1. Heidi Klawitter (BSG Traktor Großstöbnitz)	2:55,78 Minuten
		2. Heike Kohs (BSG Motor Neustadt/Orla)	2:59,50 Minuten
		3. Kerstin Mühler (SSG Bad Lausick)	3:02,60 Minuten
weibl. Kinder:	Sprint:	1. Sabine Stoll (SSG Bad Lausick)	
		2. Carmen Nürnberger (BSG Motor Neustadt/Orla)	
		3. Steffi Herrmann (SSG Bad Lausick)	

500 m:	1. Sabine Stoll (SSG Bad Lausick)	41,85 Sekunden
	2. Steffi Herrmann (SSG Bad Lausick)	43,74 Sekunden
	3. Karin Marx (BSG Einheit Ost Leipzig)	44,22 Sekunden

13.7.1975: DDR-Meisterschaften im Straßeneinzelfahren in Altenburg

Jugend A (125 km):	1. Andreas Petermann (SC DHfK Leipzig)	3:15:58 Stunden
	2. Gerald Mortag (SG Wismut Gera)	28 Sek. zurück
	3. Uwe Freese (SC Dynamo Berlin)	28 Sek. zurück
Jugend B (100 km):	1. Andreas Böhme (SC Cottbus)	2:52:15 Stunden
	2. Robby Gerlach (SG Wismut Gera)	gleiche Zeit
	3. Steffen Liebe (SC Cottbus)	gleiche Zeit
Kinder A (40 km):	1. Uwe Boenke (SC Dynamo Berlin)	1:12:50 Stunde
	2. Olaf Wedeleit (SG Dynamo Suhle)	gleiche Zeit
	3. Frank Totzauer (BSG Lokomotive Torgau)	gleiche Zeit
	7. Michael Wagner (SG Dynamo Bischofswerda)	gleiche Zeit



22. – 27.7.1975: V. Kinder- und Jugendspartakiade der DDR in Berlin

Jugend A:	Straßeneinzelfahren (120 km):	
	1. Matthias Vierke (Frankfurt/Oder)	3:07:30 Stunden
	2. Olaf Hill (TSC Berlin)	gleiche Zeit
	3. Heiko Salzwedel (SC Cottbus)	gleiche Zeit
	Straßenmannschaftsfahren (75 km):	
	1. Bezirk Erfurt	1:42:13,2 Stunde
	(Joachim Hentzgen, Detlef Macha, Hans-Joachim Meisch, Peter Koch)	
	2. Bezirk Frankfurt/Oder	1:17,4 Min. zur.
	(Dietmar Pohl, Uwe Schaar, Volker Schondau, Matthias Vierke)	
	3. Bezirk Gera	2:58,2 Min. zur.
	(Lutz Haueisen, Hartmut Korn, Matthias Melle, Gerald Mortag)	
	13. Bezirk Dresden	12:50,3 Min. zur.
	Sprint:	
	1. Ralf-Guido Kuschy (TSC Berlin)	
	2. Roland Hennig (SC Cottbus)	
	3. Olaf Heine (SC Dynamo Berlin)	
1000 m:	1. Uwe Keßler (Berlin)	1:10,04 Minute
	2. Olaf Heine (SC Dynamo Berlin)	1:10,15 Minute
	3. Martin Härtelt (SC Cottbus)	1:11,25 Minute
	18. Ehrhard Strupp (SG Dynamo Bischofswerda)	1:19,34 Minute
	19. Stübner (Bezirk Dresden)	1:20,08 Minute
3000 m:	1. Gerald Mortag (SG Wismut Gera)	3:49,17 Minuten
	2. Detlef Macha (SC Turbine Erfurt)	3:50,65 Minuten
	3. Jürgen Lippold (SC Dynamo Berlin)	3:50,80 Minuten
4000 m M.:	1. Bezirk Erfurt	4:46,07 Minuten
	(Detlef Macha, Hans-Joachim Meisch, Joachim Hentzgen, Peter Koch)	
	2. Bezirk Gera	4:47,46 Minuten
	(Gerald Mortag, Lutz Haueisen, Hartmut Korn, Matthias Melle)	
	3. Bezirk Berlin II	4:44,65 Minuten
	(Rudolf Gaede, Peter Thiele, Lothar Kuhnert, Bernd Herder)	
	10. Bezirk Dresden	

	Punktefahren:	1. Uwe Schaar (Frankfurt/Oder)	18 Punkte
		2. Heiko Salzwedel (SC Cottbus)	16 Punkte
		3. Olaf Hill (TSC Berlin)	16 Punkte
Jugend B:	Straßeneinzelfahren (80 km):		
		1. Hans-Joachim Pohl (ASK Vorwärts Frankfurt/Oder)	2:13:15 Stunden
		2. Andreas Böhme (SC Cottbus)	gleiche Zeit
		3. Edgar Fischbach (SC Turbine Erfurt)	gleiche Zeit
	Straßenmannschaftsfahren (50 km):		
		1. Bezirk Frankfurt/Oder I (Hans-Joachim Pohl, André Kluge, Detlef Schmidt, Thomas Schnelle)	1:09:03,4 Stunde
		2. Bezirk Berlin I (Frank Bludschun, Hartmut Gebel, Detlef Hirsch, Frank Micke)	1:08,4 Min. zur.
		3. Bezirk Gera I (Thomas Barth, Robby Gerlach, Wolfgang Krohn, Udo Smektalla)	1:29,7 Min. zur.
	Sprint:	1. Rainer Hönisch (SC Dynamo Berlin)	
		2. Lutz Heßlich (SC Cottbus)	
		3. Michael Hübner (SC Karl-Marx-Stadt)	
	500 m:	1. Rainer Hönisch (SC Dynamo Berlin)	34,10 Sekunden
		2. Lutz Heßlich (SC Cottbus)	35,45 Sekunden
		3. Detlef Uibel (SC Cottbus)	35,84 Sekunden
	3000 m:	1. Jürgen Kummer (Cottbus)	3:50,29 Minuten
		2. Hans-Joachim Pohl (ASK Vorwärts Frankfurt/Oder)	3:52,13 Minuten
		3. Andreas Böhme (SC Cottbus)	3:55,52 Minuten
	3000 m M.:	1. Bezirk Cottbus I (Andreas Böhme, Jürgen Kummer, Steffen Liebe, Detlef Uibel)	3:34,85 Minuten
		2. Bezirk Frankfurt/Oder I (André Kluge, Detlef Schmidt, Hans-Joachim Pohl, Thomas Schnelle)	3:37,83 Minuten
		3. Bezirk Gera I (Thomas Barth, Robby Gerlach, Wolfgang Krohn, Udo Smektalla)	3:38,68 Minuten
	Punktefahren:	1. André Kluge (ASK Vorwärts Frankfurt/Oder)	18 Punkte
		2. Hans-Joachim Pohl (ASK Vorwärts Frankfurt/Oder)	12 Punkte
		3. Robby Gerlach (SG Wismut Gera)	11 Punkte
Kinder A:	Straßeneinzelfahren (43 km):		
		1. Jürgen Haun (SG Wismut Gera)	1:11:30 Stunde
		2. Axel Grosser (SC DHfK Leipzig)	gleiche Zeit
		3. Uwe Boenke (SC Dynamo Berlin)	gleiche Zeit
		15. Michael Wagner (SG Dynamo Bischofswerda)	gleiche Zeit
	Straßenmannschaftsfahren (30 km):		
		1. Bezirk Berlin I (Uwe Boenke, Andreas Schröder, Frank Vandr�, Uwe Stiller)	45:12,1 Minuten
		2. Bezirk Leipzig I (Bernd Hoffmeister, Thomas Rieger, Peter Spott, Axel Grosser)	8,9 Sek. zur.
		3. Bezirk Gera I (Jürgen Haun, Holger Freund, Frank Schönfeld, Clemens Roschka)	25,3 Sek. zur.
		9. Bezirk Dresden I	1:50,4 Min. zur.
		26. Bezirk Dresden II	5:49,1 Min. zur.
	Sprint:	1. Thomas Hölzel (Leipzig)	
		2. Steffen Tennigkeit (SC Dynamo Berlin)	
		3. Uwe Boenke (SC Dynamo Berlin)	
		8. Michael Wagner (SG Dynamo Bischofswerda)	
	500 m:	1. Axel Grosser (SC DHfK Leipzig Leipzig)	37,26 Sekunden
		2. Uwe Boenke (SC Dynamo Berlin)	37,76 Sekunden
		3. Jürgen Haun (SG Wismut Gera)	38,02 Sekunden

2000 m:	1. Axel Grosser (SC DHfK Leipzig)	2:36,29 Minuten
	2. Thomas Rieger (Leipzig)	2:40,13 Minuten
	3. Jürgen Haun (SG Wismut Gera)	2:41,27 Minuten
	14. Richter (SG Dynamo Bischofswerda)	2:48,75 Minuten
	17. Michael Wagner (SG Dynamo Bischofswerda)	2:49,73 Minuten
2000 m M.:	1. Bezirk Leipzig I (Axel Grosser, Bernd Hoffmeister, Thomas Rieger, Peter Spott)	2:32,18 Minuten
	2. Bezirk Berlin II (Uwe Boenke, Uwe Stiller, Frank Vandr�, Andreas Schröder)	2:33,13 Minuten
	3. Bezirk Gera I (Jürgen Haun, Frank Schönfeld, Clemens Roschka, Holger Freund)	2:34,33 Minuten
	8. Bezirk Dresden	2:38,27 Minuten
Punktefahren:	1. Jürgen Haun (SG Wismut Gera)	22 Punkte
	2. Falk Klemm (Cottbus)	15 Punkte
	3. Roland Schiewek (Frankfurt/Oder)	15 Punkte

3. – 8.8.1975: 23. Internationale DDR-Rundfahrt

- Etappe: Rund um Neubrandenburg (148 km) am 3.8.1975
 - Serge Demierre (Schweiz) 3:16:56 Stunden (30 Sek. Bon.)
 - Michael Milde (TSC Berlin) 16 Sek. zurück (20 Sek. Bon.)
 - Hans-Joachim Hartnick (DDR I) 26 Sek. zurück (10 Sek. Bon.)
 - Etappe: Prenzlau - Eisenhüttenstadt (161 km) am 4.8.1975
 - Mathias Dohmen (Niederlande) 3:51:00 Stunden (30 Sek. Bon.)
 - Alfons van Katwijk (Niederlande) 10 Sek. zurück (20 Sek. Bon.)
 - Michael Milde (TSC Berlin) 20 Sek. zur ck (10 Sek. Bon.)
 - Etappe: Eisenh ttenstadt – Forst (158 km) am 5.8.1975
 - Hans-Joachim Hartnick (DDR I) 3:41:05 Stunden (30 Sek. Bon.)
 - Hans-Peter Wehe (SC Cottbus) 15 Sek. zur ck (20 Sek. Bon.)
 - Dietmar K bisch (SC DHfK Leipzig) 25 Sek. zur ck (10 Sek. Bon.)
 - Etappe: Forst – Forst (40 km Einzelzeitfahren) am 6.8.1975
 - Harald Wolf (DDR Bahnmannschaft) 55:18 Minuten (30 Sek. Bon.)
 - Adrianus Gevers (Niederlande) 28 Sek. zur ck (20 Sek. Bon.)
 - Andreas Neuer (DDR Bahnmannschaft) 38 Sek. zur ck (10 Sek. Bon.)
 - Etappe: Forst – Hoyerswerda (111 km) am 6.8.1975
 - Rainer Salan (DDR I) 2:34:13 Stunden (30 Sek. Bon.)
 - Eberhard Sanftleben (SC DHfK Leipzig) 10 Sek. zur ck (20 Sek. Bon.)
 - Peter Wollenmann (Schweiz) 20 Sek. zur ck (10 Sek. Bon.)
 - Etappe: Hoyerswerda – Görlitz (136 km) am 7.8.1975
 - Eberhard Sanftleben (SC DHfK Leipzig) 3:49:27 Stunden (30 Sek. Bon.)
 - Vladimir Vondracek ( CSSR) 10 Sek. zurück (20 Sek. Bon.)
 - Andreas Petermann (DDR II) 20 Sek. zurück (10 Sek. Bon.)
 - Etappe: Rund um die Landeskrone (145 km) am 8.8.1975
 - Vlastimil Moravec ( CSSR) 3:51:14 Stunden (30 Sek. Bon.)
 - Milos Hrazdira ( CSSR) 10 Sek. zurück (20 Sek. Bon.)
 - Petr Matousek ( CSSR) 20 Sek. zurück (10 Sek. Bon.)
- Gesamteinzelwertung (Gelbes Trikot):
- Hans-Joachim Hartnick (DDR I) 22:12:04 Stunden
 - Michael Schiffner (DDR I) 4:32 Min. zurück
 - Dietmar K bisch (SC DHfK Leipzig) 4:57 Min. zurück
 16. Thilo Fuhrmann (ASK Vorwärts Frankfurt/O) 16:46 Min. zurück
- Gesamtmannschaftswertung (Blaues Trikot):
- DDR I 66:40:32 Stunden
 - DDR Bahnmannschaft 15:49 Min. zurück
 - DDR II 21:34 Min. zurück

Aktivster Fahrer (Violettes Trikot):

- | | |
|--|-----------|
| 1. Eberhard Sanftleben (SC DHfK Leipzig) | 22 Punkte |
| 2. Eberhard Schimbor (SC Dynamo Berlin) | 17 Punkte |
| 3. Michael Schiffner (DDR I) | 15 Punkte |

Beste Nachwuchsfahrer (Weißes Trikot):

- | | |
|---|-----------|
| 1. Andreas Petermann (DDR II) | 19 Punkte |
| 2. Detlef Böhnisch (SC Dynamo Berlin II) | 13 Punkte |
| 3. Harald Wolf (DDR Bahnmannschaft) | 7 Punkte |
| 5. Thilo Fuhrmann (ASK Vorwärts Frankfurt/Oder) | 3 Punkte |

16.8.1975: 69. Rund um Berlin

- | | | |
|------------------|--|-------------------|
| Männer (193 km): | 1. Eberhard Sanftleben (SC DHfK Leipzig) | 4:54:00 Stunden |
| | 2. Wolfgang Löttsch (Karl-Marx-Stadt) | gleiche Zeit |
| | 3. Eberhard Schimbor (SC Dynamo Berlin) | gleiche Zeit |
| | 24. Thilo Fuhrmann (ASK Vorwärts Frankfurt/Oder) | 17:14 Min. zurück |

23.8.1975: DDR-Meisterschaften im Straßeneinzelfahren in Greiz

- | | | |
|------------------------|---|------------------|
| Frauen (40 km): | 1. Andrea Fischer (BSG Traktor Großstörnitz) | 1:14:50 Stunde |
| | 2. Margitta Teichert (SG Dynamo Frankfurt/Oder) | |
| | 3. Eves Gürschke (BSG Einheit Ost Leipzig) | |
| weibl. Jugend (32 km): | 1. Heidi Klawitter (BSG Traktor Großstörnitz) | 58:50 Minuten |
| | 2. Monika Böhl (SSG Bad Lausick) | 2:00 Min. zurück |
| | 3. Heike Kohs (BSG Motor Neustadt/Orla) | 5:45 Min. zurück |
| weibl. Kinder (24 km): | 1. Sabine Stoll (SSG Bad Lausick) | 46:00 Minuten |
| | 2. Birgit Rennfanz (TSG Lübbenau) | 1:15 Min. zurück |
| | 3. Carmen Nürnberger (BSG Motor Neustadt/Orla) | 1:55 Min. zurück |

28. – 30.8.1975: DDR-Meisterschaften im Bahnfahren in Leipzig

- | | | | |
|-----------------------------|--|--|-----------------|
| Jugend A: | Sprint: | 1. Uwe Schumelda (SG Wismut Gera) | |
| | | 2. Uwe Rudolph (SC Karl-Marx-Stadt) | |
| | | 3. Ralf-Guido Kuschy (TSC Berlin) | |
| | 1000 m: | 1. Uwe Keßler (SC Dynamo Berlin) | 1:10,14 Minute |
| | | 2. Olaf Heine (SC Dynamo Berlin) | 1:10,40 Minute |
| | | 3. Uwe Rudolph (SC Karl-Marx-Stadt) | 1:10,53 Minute |
| | | 4. Martin Härtelt (SC Cottbus) | 1:11,72 Minute |
| | 4000 m: | 1. Volker Winkler (SC Cottbus) | 5:07,91 Minuten |
| | | 2. Siegbert Schmeißer (SC Dynamo Berlin) | 5:13,42 Minuten |
| | | 3. Gerald Mortag (SG Wismut Gera) | 5:11,44 Minuten |
| | | 4. Martin Härtelt (SC Cottbus) | 5:24,08 Minuten |
| | 4000 m M.: | 1. SC Dynamo Berlin | 4:47,09 Minuten |
| | | (Rudolf Gaede, Jürgen Lippold, Siegbert Schmeißer, Uwe Wegemund) | |
| 2. TSC Berlin | | 4:49,50 Minuten | |
| | (Olaf Hill, Lothar Kuhnert, Frank Nauroschat, Bernd Herder) | | |
| | 3. SG Wismut Gera | 4:45,90 Minuten | |
| | (Lutz Haueisen, Gerald Mortag, Hartmut Korn, Matthias Melle) | | |
| Jugend B: | Sprint: | 1. Reiner Hönisch (SC Dynamo Berlin) | |
| | | 2. Lutz Heßlich (SC Cottbus) | |
| | | 3. Detlef Uibel (SC Cottbus) | |
| | 500 m: | 1. Reiner Hönisch (SC Dynamo Berlin) | 34,14 Sekunden |
| | | 2. Lutz Heßlich (SC Cottbus) | 35,62 Sekunden |
| 3. Thomas Otto (SC Cottbus) | | 36,04 Sekunden | |

	3000 m:	1. Hans-Joachim Pohl (ASK Vorwärts Frankfurt/Oder) 3:51,44 Minuten
		2. Andreas Böhme (SC Cottbus) 3:51,77 Minuten
		3. Jürgen Kummer (SC Cottbus) 3:53,40 Minuten
	3000 m M.:	1. SC Cottbus 3:38,80 Minuten (Detlef Uibel, Andreas Böhme, Steffen Liebe, Jürgen Kummer)
		2. ASK Vorwärts Frankfurt/Oder 3:42,24 Minuten (André Kluge, Hans-Joachim Pohl, Thomas Schnelle, Detlef Schmidt)
		3. SC DHfK Leipzig 3:43,70 Minuten (Andreas Moritz, Jörg Matthais, Gerald Schlosser, Frank Nebe)
Kinder A:	Sprint:	1. Peter Spott (SC DHfK Leipzig) 2. Falk Klemm (SC Cottbus) 3. Michael Wagner (SG Dynamo Bischofswerda)
	500 m:	1. Axel Grosser (SC DHfK Leipzig) 37,58 Sekunden
		2. Uwe Boenke (SC Dynamo Berlin) 38,01 Sekunden
		3. Thomas Hoelzel (BSG Motor Wurzen) 38,34 Sekunden
	2000 m:	1. Axel Grosser (SC DHfK Leipzig) 2:35,01 Minuten
		2. Jürgen Haun (SG Wismut Gera) 2:39,49 Minuten
		3. Lutz Stehr (BSG Motor Hainichen) 2:40,88 Minuten
	2000 m M.:	1. SC DHfK Leipzig 2:29,28 Minuten (Axel Grosser, Bernd Hoffmeister, Peter Spott, Uwe Franke)
		2. SG Wismut Gera 2:34,65 Minuten (Jürgen Haun, Holger Freund, Frank Schönfeld, Detlef Waha)
		3. SC Dynamo Berlin 2:34,68 Minuten (Uwe Boenke, Andreas Schröder, Lutz Tennigkeit, Frank Vandré)
		5. SG Dynamo Bischofswerda 2:38,16 Minuten (Hentschel, Richter, Schwarz, Michael Wagner)

1975: DDR-Meisterschaften im Mehrkampf

(Querfeldein, Straße Einzel, Bahn Sprint oder 4000 m / 3000 m / 2000 m)

Jugend A:	1. Andreas Petermann (SC DHfK Leipzig) 32 Punkte
	2. Uwe Freese (SC Dynamo Berlin) 28 Punkte
	3. Siegbert Schmeißer (SC Dynamo Berlin) 28 Punkte
Jugend B:	1. Andreas Böhme (SC Cottbus) 44 Punkte
	2. Hans-Joachim Pohl (ASK Vorwärts Frankfurt/Oder) 29 Punkte
	3. Robby Gerlach (SG Wismut Gera) 28 Punkte
Kinder A:	1. Uwe Boenke (SC Dynamo Berlin) 39 Punkte
	2. Axel Grosser (SC DHfK Leipzig) 30 Punkte
	3. Thomas Rieger (BSG Lokomotive Torgau) 29 Punkte

29. und 30.8.1975: DDR-Meisterschaft im Bahnfahren in Berlin

Männer:	Zweiermannschaftsfahren (100 km in 2:14:50 Stunden):
	1. Helmut Taudte / Klaus-Dieter Schenk (SC Turbine Erfurt) 77 Punkte
	2. Matthias Wiegand / Andreas Neuer (SC Karl-Marx-Stadt) 33 Punkte
	3. Michael Milde / Klaus-Jürgen Grünke (TSC Berlin) 85 Punkte / 1 Rd. z.

21.9.1975: DDR-Meisterschaften im Straßenmannschaftsfahren in Lübben

Jugend A (75 km):	1. SC Turbine Erfurt 1:24:29 Stunde (Detlef Macha, Hans-Joachim Meisch, Koch, Hentzgen)
	2. SC Cottbus 2:00 Min. zurück (Lutz Beyer, Mattern, Winkler, Salzwedel)
	3. ASK Vorwärts Frankfurt/Oder 2:21 Min. zurück (Uwe Schaar, Volker Schondau, Matthias Vierke, Willner)

Jugend B (50 km):	1. ASK Frankfurt/Oder	1:10:37 Stunde
	(Falk Boden, André Kluge, Detlef Schmidt, Thomas Schnelle)	
	2. SG Wismut Gera	1:15 Min. zurück
	(Thomas Barth, Jörg Köhler, Olaf Ludwig, Udo Smektalla)	
	3. SC Cottbus	1:15,2 Min. zurück
	(Andreas Böhme, Jürgen Kummer, Trautmann, Detlef Uibel)	
Kinder A (20 km):	1. SG Wismut Gera	29:11 Minuten
	(Jürgen Haun, Clemens Roschka, Frank Schönfeld, Steher)	
	2. SC DHfK Leipzig	31 Sek. zurück
	(Uwe Franke, Axel Grosser, Hoffmeister, Peter Spott)	
	3. BSG Lokomotive Torgau	1:28 Min. zurück
	(Thomas Rieger, Andreas Rieger, Frank Totzauer, Steinich)	
	9. Dynamo Bischofswerda	2:41 Min. zurück
	10. Dynamo Dresden-Nord	3:36 Min. zurück

3. – 6.10.1975: VI. Internationale Sternfahrt der Junioren

1. Etappe: Walddorf – Bergkuppe Kottmar (2x 2,8 km Bergzeitfahren) am 3.10.1975	
1. Detlef Macha (DDR)	12:28 Minuten
2. Uwe Freese (SC Dynamo Berlin)	28 Sek. zurück
3. Peter Koch (SC Turbine Erfurt)	34 Sek. zurück
2. Etappe: Rund um Neugersdorf (92 km) am 4.10.1975	
1. John Hansen (Dänemark)	2:28:56 Stunden (30 Sek. Bon.)
2. Detlef Macha (DDR)	10 Sek. zurück (20 Sek. Bon.)
3. Uwe Mähler (DDR)	1:17 Min. zurück (10 Sek. Bon.)
3. Etappe: Seifhennersdorf – Mittelherwigsdorf – Seifhennersdorf (19 km Einzelzeitfahren) am 5.10.1975	
1. Hans-Joachim Meisch (DDR)	31:55 Minuten (30 Sek. Bon.)
2. Detlef Macha (DDR)	23 Sek. zurück (20 Sek. Bon.)
3. Jürgen Lippold (SC Dynamo Berlin)	53 Sek. zurück (10 Sek. Bon.)
4. Etappe: Rundstreckenrennen in Walddorf (56 km) am 5.10.1975	
1. Gerd Mattern (SC Cottbus)	1:29:49 Stunde (30 Sek. Bon.)
2. Peter Koch (SC Turbine Erfurt)	10 Sek. zurück (20 Sek. Bon.)
3. Uwe Schaar (DDR)	20 Sek. zurück (10 Sek. Bon.)
5. Etappe: Rund um Neugersdorf (98 km) am 6.10.1975	
1. Uwe Mähler (DDR)	2:48:44 Stunden (30 Sek. Bon.)
2. Jan Jensen (Dänemark)	10 Sek. zurück (20 Sek. Bon.)
3. Hans-Joachim Meisch (DDR)	20 Sek. zurück (10 Sek. Bon.)
Gesamteinzelwertung (Gelbes Trikot):	
1. Detlef Macha (DDR)	7:33:48 Stunden
2. Hans-Joachim Meisch (DDR)	1:19 Min. zurück
3. Uwe Mähler (DDR)	2:19 Min. zurück
8. Andreas Böhme (SC Cottbus)	3:28 Min. zurück
47. Lutz Beyer (SC Cottbus)	22:16 Min. zurück
Gesamtmannschaftswertung:	
1. DDR	22:45:02 Stunden
2. Dänemark	5:52 Min. zurück
3. SC Karl-Marx-Stadt	9:32 Min. zurück
Bester Bergfahrer (Violettes Trikot):	
1. Peter Koch (SC Turbine Erfurt)	23 Punkte
2. Uwe Freese (SC Dynamo Berlin)	17 Punkte
3. Hans-Joachim Meisch (DDR)	17 Punkte
Bester Fahrer des Jahrgangs 1959 (Weißes Trikot):	
1. Andreas Böhme (SC Cottbus)	7:37:16 Stunden
2. Peter Scheibner (SC Karl-Marx-Stadt)	34 Sek. zurück
3. Gerald Schlosser (SC DHfK Leipzig)	2:19 Min. zurück

7.12.1975: DDR-Meisterschaften im Querfeldeinfahren in Dresden-Plauen



3000 begeisterte Dresdner bejubelten „ihren“ Michael Kaltofen, hier nach beeindruckendem Kampf als Sieger am Ziel der DDR-Meisterschaft im Querfeldeinfahren 1975.

Der 33-jährige Michael Kaltofen hatte nach seinem zweiten DDR-Meistertitel 1971 die rad-sportliche Laufbahn beendet. Anfang November startete er nach dreieinhalbjähriger Pause ein beeindruckendes Come-back, das in seinem dritten Titelgewinn gipfelte.

Auf dem Bild überfährt er gerade den Zielstrich. Links im Bild feuert ihn Gerhard Koppelt an.

aus: „Der Radsportler“ Heft 50 (1975)

Männer (24 km):	1. Michael Kaltofen (SG Dynamo Dresden-Nord) 2. Bernd Schlechte (SG Dynamo Dresden-Nord) 3. Günter Mosch (SG Dynamo Dresden-Nord) 4. Hans-Joachim Hartnick (SC Cottbus) 5. Gunter Hiekmann (SC Dynamo Berlin) 20. Thilo Fuhrmann (ASK Vorwärts Frankfurt/Oder)	1:12:22 Stunde 2:26 Min. zurück 4:10 Min. zurück 7:48 Min. zurück 7:58 Min. zurück 16:05 Min. zurück
Jugend A (16 km):	1. Detlef Macha (SC Turbine Erfurt) 2. Hartmut Korn (SG Wismut Gera) 3. Uwe Schicke (SG Dynamo Dresden-Nord) 9. Ehrhard Strupp (SG Dynamo Bischofswerda)	53:12 Minuten 23 Sek. zurück 38 Sek. zurück 2:35 Min. zurück
Jugend B (12 km):	1. Jürgen Haun (SG Wismut Gera) 2. Thomas Rieger (BSG Lokomotive Torgau) 3. Thomas Schnelle (ASK Vorwärts Frankfurt/Oder) 9. Klaus Koppers (SG Dynamo Dresden-Nord) 10. Hagen Richter (SG Dynamo Bischofswerda) 18. Thomas Juschten (SG Dynamo Kamenz)	42:24 Minuten 1:00 Min. zurück 1:30 Min. zurück 3:12 Min. zurück 3:24 Min. zurück 4:53 Min. zurück
Kinder A (8 km):	1. Andreas Rieger (BSG Lokomotive Torgau) 2. Holger Geneis (BSG Aktivist Großzössen) 3. Bernd Pfister (BSG Motor Rudisleben) 5. Uwe Schurz (SG Dynamo Bischofswerda)	29:11 Minuten 54 Sek. zurück 1:21 Min. zurück 1:42 Min. zurück



Günter Mosch

Fotos: Günter Mosch privat



Die drei Medaillengewinner bei den Männern: Günter Mosch, Michael Kaltoven und Bernd Schlechte

11.5.1975: Bezirksmeisterschaften im Straßeneinzelfahren in Freital

Männer (92,8 km):	1. Walter (ISG Hagenwerder)	2:43:25 Stunden
	2. Gerhard Frings (BSG Traktor Radeberg)	10 Sek. zurück
	3. Hans-Jürgen Rudolf (BSG Stahl Freital)	10 Sek. zurück
Jugend A (92,8 km):	1. Ehrhard Strupp (SG Dynamo Bischofswerda)	2:43:18 Stunden
	2. Zimmermann (ZSG Seifhennersdorf)	gleiche Zeit
	3. Holger Schwab (SG Dynamo Dresden-Nord)	10 Sek. zurück
Jugend B (58 km):	1. Dieter Rachner (SG Dynamo Bischofswerda)	1:46:28 Stunden
	2. Rietschel (BSG Lokomotive Löbau)	gleiche Zeit
	3. Ronald Bradatsch (ZSG Seifhennersdorf)	gleiche Zeit
Kinder A (23,2 km):	1. Wagner (SG Dynamo Bischofswerda)	1:00:32 Stunde
	2. Haufe (SG Dynamo Dresden-Nord)	gleiche Zeit
	3. Richter (SG Dynamo Bischofswerda)	gleiche Zeit
Kinder B (11,6 km):	1. Frank Irmischer (BSG Aufbau Dresden-Ost)	22:16 Minuten
	2. Reiner Benitz (BSG Lokomotive Löbau)	gleiche Zeit
	3. Volker Rheingans (SG Dynamo Dresden-Nord)	gleiche Zeit
Kinder C (11,6 km):	1. Runge (ZSG Seifhennersdorf)	26:00 Minuten
	2. Beyer (SG Dynamo Bischofswerda)	gleiche Zeit
	3. Stephan (BSG Stahl Riesa)	gleiche Zeit
Senioren (46,2 km):	1. Eisold (BSG Lokomotive Dresden)	1:23:00 Stunde
	2. Ettner (ISG Hagenwerder)	15 Sek. zurück
	3. Böhme (BSG Aufbau Dresden-Mitte)	10:53 Min. zurück

5.7.1975: Bezirksmeisterschaften im Bahnfahren in Riesa-Gröba

Männer:	Sprint:	1. Rolf Beyer (TSG Gröditz)	
		2. Joachim Opatz (TSG Gröditz)	
		3. Haschker (BSG Stahl Riesa)	
	1000 m:	1. Haschker (BSG Stahl Riesa)	1:20,3 Minute
		2. Jürgen Grütze (TSG Gröditz)	1:21,2 Minute
		3. Joachim Opatz (TSG Gröditz)	1:21,4 Minute
	4000 m:	1. Haschker (BSG Stahl Riesa)	5:36,7 Minuten
		2. Joachim Opatz (TSG Gröditz)	5:43,8 Minuten
		3. Jürgen Grütze (TSG Gröditz)	5:45,5 Minuten
Kinder B:	Sprint:	1. Manitz (BSG Stahl Riesa)	
		2. Liebe (BSG Stahl Riesa)	
		3. Köhler (BSG Stahl Riesa)	
	500 m:	1. Manitz (BSG Stahl Riesa)	41,9 Sekunden
		2. Köhler (BSG Stahl Riesa)	43,7 Sekunden
		3. Liebe (BSG Stahl Riesa)	44,8 Sekunden
	2000 m M.:	1. SG Dynamo Dresden-Nord	3:03,7 Minuten
		(Baumgarten, Volker Rheingans, Fleischer, Lohse)	
		2. BSG Stahl Riesa I	3:04,5 Minuten
		(Manitz, Liebe, Köhler, Neider)	
		3. BSG Stahl Riesa II	3:13,2 Minuten
Kinder C:	Sprint:	1. Bachmann (BSG Stahl Riesa)	
		2. Walter (BSG Stahl Riesa)	
		3. Stephan (BSG Stahl Riesa)	
	500 m:	1. Miring (BSG Stahl Riesa)	49,6 Sekunden
		2. Bachmann (BSG Stahl Riesa)	51,7 Sekunden
		3. Stephan (BSG Stahl Riesa)	51,9 Sekunden

5. und 6.7.1975: Bezirksmeisterschaften im Bahnfahren in Dresden

Jugend A: Sprint: 1.
 2.
 3.

 1000 m: 1.
 2.
 3.

 3000 m: 1.
 2.
 3.

 3000 m M.: 1.
 2.
 3.

 Punktefahren: 1.
 2.
 3.

Jugend B: Sprint: 1.
 2.
 3.

 500 m: 1.
 2.
 3.

 3000 m: 1.
 2.
 3.

 3000 m M.: 1.
 2.
 3.

 Punktefahren: 1.
 2.
 3.

Kinder A: Sprint: 1.
 2.
 3.

 500 m: 1.
 2.
 3.

 2000 m: 1.
 2.
 3.

 2000 m M.: 1.
 2.
 3.

 Punktefahren: 1.
 2.
 3.

17.8.1975: Bezirksmeisterschaften im Straßenmannschaftsfahren in Radeburg

Jugend A (50 km):	1. BSG Aufbau Dresden-Mitte (Lothar Streidt, Andreas Posselt, Axel Huth, Bela Marosi)	1:18:20 Stunde
	2. SG Dynamo Dresden-Nord (Uwe Schicke, Holger Schwab, Frank Putzke, Harald Kluge)	1:13 Min. zurück
	3. ???	
Jugend B (50 km):	1. RSG Zittau (Tiller, Rothe, Zacher, Bilz)	1:21:55 Stunde
	2. SG Dynamo Kamenz (Hille, Thomas Juschten, Axel Zschiedrich)	4:20 Min. zurück
	3. SG Dynamo Dresden-Nord (Wolfgang Meier, Klaus Koppers, Koch)	7:24 Min. zurück
Kinder A (30 km):	1. SG Dynamo Bischofswerda I (Michael Wagner, Hagen Richter, Uwe Schurz, René Hentzschel)	48:11 Minuten
	2. SG Dynamo Dresden-Nord (Haufe, Hofmann, Uwe Tenzler, Fröbel)	1:37 Min. zurück
	3. SG Dynamo Bischofswerda II (Volker Hoche, Jürgen Paul, Michael Wendler, Steffen Pietschmann)	4:27 Min. zurück
Kinder B (15 km):	1. SG Dynamo Dresden-Nord (Volker Rheingans, Baumgart, Lohse, Fleischer)	27:24 Minuten
	2. BSG Stahl Riesa (Manitz, Liebe, Köhler, Schulze)	26 Sek. zurück
	3. BSG Motor Cunewalde (Schneider, Kluge, Klaus-Peter Knöfel, Polte)	40 Sek. zurück

23.11.1975: Bezirksmeisterschaften im Querfeldeinfahren in Dresden-Plauen

Männer (22 km):	1. Michael Kaltoven (SG Dynamo Dresden-Nord)	1:05:35 Stunde
	2. Bernd Schlechte (SG Dynamo Dresden-Nord)	11 Sek. zurück
	3. Günter Mosch (SG Dynamo Dresden-Nord)	20 Sek. zurück
Jugend A (14 km):	1. Ehrhard Strupp (SG Dynamo Bischofswerda)	43:44 Minuten
	2. Dieter Rachner (SG Dynamo Bischofswerda)	2:54 Min. zurück
	3. Uwe Schicke (SG Dynamo Dresden-Nord)	3:16 Min. zurück
Jugend B (10 km):	1. Klaus Koppers (SG Dynamo Dresden-Nord)	33:35 Minuten
	2. Hagen Richter (SG Dynamo Bischofswerda)	53 Sek. zurück
	3. Thomas Juschten (SG Dynamo Kamenz)	1:05 Min. zurück
Kinder A (4 km):	1. Uwe Schurz (SG Dynamo Bischofswerda)	29:11 Minuten
	2. Volker Rheingans (SG Dynamo Dresden-Nord)	1:26 Min. zurück
	3. Lutz Schmidt (RSG Zittau)	2:19 Min. zurück
Kinder B (2 km Crosslauf):	1. Andreas Rentsch (SG Dynamo Dresden-Nord)	6:30 Minuten
	2. Arco Raue (ASG Vorwärts Kamenz)	3 Sek. zurück
	3. Ingolf Schneider (BSG Lokomotive Löbau)	25 Sek. zurück